



Nr. **23**

10.03.2020

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing

Wochenblatt

Termine März 2020

Treffen des Festkreises / Elternarbeit
s. Tafel Mi, 11. März 20:00 – 22:00

Handlung für Schüler*innen des Freien Religionsunterrichtes
Pavillon Do, 12. März 07:40 – 07:50

Eltern-Schüler-Lehrer-Sprechtage der 11. Klasse
s. Tafel 14:00 – 18:00

Eltern-Informationsnachmittag f. unsere Prüfungsteilnehmer zum qualifizierten Hauptschulabschluss
Mittelschule Walliser Straße 5, 81475 München 16:00 – 18:00

Eltern-Schüler-Lehrer-Sprechtage der 12. Klasse
s. Tafel Mo, 16. März 14:00 – 18:00

Handlung für Schüler*innen des Freien Religionsunterrichtes
Pavillon Do, 19. Mrz 07:40 – 07:50

Konferenz der Elternvertreter (EVK)
Zeichensaal, Raum 301 20:00 – 22:00

Handlung für Schüler*innen des Freien Religionsunterrichtes
Pavillon Do, 26. Mrz 07:40 – 07:50

Treffen der SEK
Pavillon 18:30 – 20:00

Hausputztag
Schulhaus Sa, 28. März 10:00 – 14:00

Studieninformationstag des Südbayerischen Seminars für Waldorfpädagogik u. Erwachsenenbildung
Pavillon Di, 31. März 17:00 – 21:00

Handlung für SchülerInnen des Freien Religionsunterrichtes
Pavillon Do, 2. Apr 07:40 – 07:50

Konzert der Klavierschüler von Frau Niesig
Pavillon Fr, 3. Apr 16:00 – 17:30

Osterferien
Mo, 6. Apr bis So, 19. Apr

Bayernweiter Großstreik für das Klima:

Fr. 13.03.2020, 12 Uhr, Königsplatz

Das Kollegium hat beschlossen, den Schulbetrieb am Freitag 13.03.2020 nicht einzustellen. Jedoch jeder, der in Absprache mit den Eltern teilnehmen möchte, kann sich ab 11:45 (direkt nach der 2. Fachstunde) beurlauben lassen.

Oberstufenklassen 9-12 geben die Listen wie gehabt an Frau Söllner ab (Fach im Lehrerzimmer)

Klassen 1-8 ebenfalls wie gehabt: Eltern schicken bitte bis Mittwochnachmittag einen Beurlaubungsantrag per Email bzw. schriftlich an Frau Caspari mit einer Kopie an dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin:

mail@waldorfschule-schwabing.de.

Unterricht findet für die anwesenden Schüler statt.

Suzanne Söllner für das Kollegium

Zum Masernschutzgesetz

Am 1. März 2020 wurden Verfassungsbeschwerden mit Eilanträgen beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe eingereicht. Geklagt haben vier Familien aus Hessen, Sachsen und Schleswig-Holstein. Sie wenden sich nicht gegen die Impfungen an sich, sondern gegen den Zwang, der eine selbstbestimmte Entscheidung auf Basis „sachgerechter, unabhängiger und neutraler Informationen“ nicht mehr zulasse. Unterstützt werden die Familien vom Verein Ärzte für individuelle Impfscheidung e.V. (www.individuelle-impfscheidung.de) und von der Initiative freie Impfscheidung e.V. (www.initiative-freie-impfscheidung.de). Martin Hirte, Steffen Rabe und Georg Soldner vom Verein Ärzte für individuelle Impfscheidung sind vielen Eltern durch Info-Veranstaltungen zur Impffrage im Theater Leo 17 gut bekannt.

Zeitgleich erschien ein Artikel von Prof. Dr. Stephan Rixen (Staatsrechtler an der Universität Bayreuth) in der renommierten Neuen Juristischen Wochenschrift des Verlages C.H. Beck (nur wenige Hundert Meter von der Schule entfernt), der ebenfalls das Spannungsfeld zwischen Impfscheidung, Impfpflicht und Verfassung beleuchtet. Professor Rixen hat im Auftrag des Vereins Ärzte für individuelle Impfscheidung ein Gutachten zur Verfassungsmäßigkeit des Masernschutzgesetzes erstellt und vertritt die Kläger vor dem Bundesverfassungsgericht.

Die Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD) hat ihre Position zur Masernimpfung aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse überarbeitet und beleuchtet die wesentlichen Gesichtspunkte im lesenswerten Merkblatt Masern (www.gaed.de/merkblaetter). Der Überarbeitung liegt auch die Erkenntnis zugrunde, dass die Frage der Ma-

sernimpfung in einer Gesellschaft, in der 95 Prozent der Kinder geimpft sind und die meisten Mütter keinen natürlichen Nestschutz mehr bieten können, eine ganz andere ist als in der Gesellschaft von sagen wir 1970, in der die Immunität vor allem durch die Masernerkrankung selbst erworben wurde. „Infolge der allgemeinen Masernimpfung ist der Masern-Nestschutz für Säuglinge immer unsicherer geworden.“

Unter der Adresse www.gaed.de/arsneimittel/impfungen hat die GAÄD auch eine Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der Anthroposophischen Kindergarten- und Schulärzte veröffentlicht.

Liebe Mit-Eltern, wenn Sie etwas für die individuelle Impfscheidung und die freiheitliche Verfassung tun möchten, informieren Sie sich auf seriösen Webseiten mit wissenschaftlich geprüften Informationen und treten Sie Falschinformationen, von welcher Seite auch immer, entgegen. Die Verfassungsklagen können Sie direkt unterstützen durch Mitgliedschaft in der Initiative freie Impfscheidung e.V oder durch Spenden.

Die Anthroposophischen Ärzte und die Waldorfschulen stehen beim Impftema unter verschärfter Beobachtung der Medien. Die ungeprüfte Verbreitung von Behauptungen fanatischer Impfgegner schaden der Sache und der Waldorfschule und damit letztlich auch den Kindern.

Zum Abschluss noch ein sicher überflüssiger Hinweis: Das Fälschen von Gesundheitszeugnissen (durch Eltern) ist ebenso eine Straftat (§277 StGB) wie auch das Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse durch Ärzte (§278 StGB).

*Jakob Marti, E-Mail jakob@marti.de,
Geschäftsführer der Gesellschaft Anthroposophischer
Ärzte in Deutschland (GAÄD)*

Blick in die Medien

Wer beherrscht Bayern – Alt oder Jung?

(BR, DokThema, 04.03.2020)

Die BR-Dokumentation „Wer beherrscht Bayern – Alt oder Jung?“ zeigt auf, dass leider nach wie vor junge Erwachsene unter 30 Jahren stark unterrepräsentiert sind – nicht nur in der Politik, sondern in allen Bereichen unserer Gesellschaft. Das führt dazu, dass nach wie vor die Alten die Entscheidungen treffen. Die Autoren Lennart Bedford-Strohm und Jasmin Körber haben zusammen mit der BR-Redakteurin Birgit Engel den Generationenkonflikt anhand des Klimaschutzthemas in verschiedenen Reportagen behandelt. Sie begleiteten u. a.

Herausgeber:

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing
Leopoldstraße 17, 80802 München
Tel. 089-38 01 40-0, Fax 089-33 17 54

www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im
Bund der Freien Waldorfschulen

Redaktion Wochenblatt/verantwortlich:

Suzanne Söllner, Dr. Markus Fischer,
Claudia Brancato
redaktion@waldorfschule-schwabing.de

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE39 7002 0500 0007 8:
BIC: BFSWDE33MUE

Elena Balthesen (12. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule Schwabing) dabei, wie sie dieses Anliegen beim globalen Klimastreik von Fridays for Future durchzusetzen versucht.

<https://www.br.de/mediathek/video/dokthema-politische-doku-wer-beherrscht-bayern-alt-oder-jung-av:5e288458153eac001a65b563>

Stephanie Müllerschön – Ak Presse und Kommunikation

Gesuche – Angebote – Vermietungen

Projekt Mehrgenerationenwohnen sucht Grundstück

Wir, ein Freundeskreis von bisher 12 Menschen, überwiegend aus Gröbenzell, planen ein nachhaltiges, gemeinschaftliches und buntes Wohnprojekt mit 1500 bis 2000 qm Wohnfläche im Westen von München. Wer hat Kenntnis von einem geeigneten Gebäude oder von einem Grundstück?

Wir freuen uns über jeden Hinweis! Tel: 089/39 79 04 oder <mailto:Pascale@marti.de>

I. A. Pascale Marti

Erfahrene Nachhilfe gesucht

Unsere Tochter Wilma (8 Jahre, 2. Klasse Regelschule) tut sich mit Mathe schwer. Deshalb möchten wir ihr unter die Arme greifen und suchen hierfür eine/n erfahrene/n Mathe-Nachhilfelehrer/-in (z. B. eine ehemalige Waldorfschullehrkraft), der bzw. die ihr hilft, die Tür zur Zahlenwelt etwas weiter zu öffnen.

Sie ist ein aufmerksames Kind, das neben dem Geist vor allem auch mit dem Herzen lernt.

Deshalb sind uns Ruhe, Empathie und Geduld bei der Nachhilfe besonders wichtig.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns freuen, Sie kennenzulernen! Tel.: 0175 201 4012

Mit herzlichen Grüßen,

Bernd Fischer

Veranstaltungen



Samstag, 14. März 2020 ♦ 16:00 Uhr
Sonntag, 15. März 2020 ♦ 11:00 Uhr



Schneewittchen und die sieben Zwerge

Gebrüder Grimm
Marionettenspiel
ab ca. 5 Jahre
Spieldauer ca. 50 Minuten

Vom Fischer und dem goldenen Fisch

russisches Märchen
Marionettenspiel
ab ca. 5 Jahre
Spieldauer ca. 40 Minuten



Klein Flöchen und klein Läuschen

französisches Märchen
Tischpuppenspiel
ab Kindergartenalter
Spieldauer ca. 20 Minuten

Karten eine halbe Stunde vor Beginn der Aufführung im Schulfoyer.
Kartenreservierungen sind leider nicht möglich.
Kaffeestube mit Getränken, Kuchen und Herzhaftem.
Keine Parkmöglichkeit auf dem Schulhof!

Pamela Kastenbauer

2020/ 03.04.-05.04.

 Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V. Arbeitszentrum Berlin

JUGENDKREIS-TAGUNG BERLIN GEIST-ERKENNTNIS LEBEN

Die Freiheit ist die Fähigkeit
mit eigenen Jugend-Kräften umzugehen



Dr. Klaus Hartmann
geb. 1954. Novalis-
Hochschulverein in
Kamp-Lintfort und Herbert
Witzenmann Stiftung Pforzheim.



Dr. Phil. David Hornemann von Laer
geb. 1971. forscht und lehrt
an der Universität Witten/
Herdecke.



Stefan Basiner
Geb. 1952. langjähriger Waldorflehrer in
Dortmund. Forscht über die Auswirkungen
unseres gegenwärtigen Schulsystems auf
den Freiheitsgeist der Generationen



Nicolas Blaue
Geb. 1999. Studium der Anthroposophie
am Goetheanum



Mischa Pitskhelauri
Geb. 1968. Künstler, Heilpädagoge.
Zuständig für die Förderung der
Jugendarbeit im Arbeitszentrum Berlin

FREITAG 03.04.20 IM STEINER HAUS

17.00 ANKUNFT/GÄSTEEMPFANG

17.30-19.15 EINFÜHRUNG (Vorstellung der Referenten, deren Anliegen und Themen, je 20 min)

19.15-19.30 PAUSE

19.30-20.30 GEMEINSAME GESPRÄCHSRUNDE ZUM TAGUNGSTHEMA

SAMSTAG 04.04.20 IM HIRAM-HAUS/ ALT-TEMPELHOF 28, 12103 BERLIN

10.00-12.00

GESPRÄCHSRUNDE ‚FREIHEIT ALS GRUNDLAGE VON VERTRAUENSWÜRDIGKEIT‘

Einführung und Leitung von Stefan Basiner (Dortmund) Wissenschaftstheoretiker und gestandener Waldorflehrer. Nach einer kurzen Einführung, anhand derer wir uns vergegenwärtigen können wie fremdbestimmt es oftmals ist was unser Erkenntnisleben betrifft, werden wir zu einem Erkenntnis-Abenteuer eingeladen, von dessen Anfang Stefan Basiner zwar eine ungefähre Vorstellung hat, aber nicht von seinem Verlauf. Also eine echte Fluxus Aktion!

12.00-12.30 KAFFEPAUSE

12.30.-14.30

GESPRÄCHSRUNDE ‚RUDOLF STEINER, LESEN UND VERSTEHEN‘

mit Dr. Klaus Hartmann (Novalis Hochschule). Die Schriften von Rudolf Steiner gehören zu solcher Art von Texten, welche sich nicht nur um die Vermittlung eines Inhaltes bemühen, sondern den Leser auch gleichzeitig zu einer Art Denkkhoreographie einladen. Der renommierte Speaker, Forscher und Buchautor, Dr. Klaus Hartmann, wird uns einen Überblick und Lesehilfen zu dem schwierigsten Kapiteln der ‚Philosophie der Freiheit‘ anbieten.

14.30-16.00 PAUSE/ MITTAGESSEN

16.00-18.00 KÜNSTLERISCHE WERKSTÄTTEN

Performance/Malen/Dichten/Tanzen - Angebote von Mischa Pitskhelauri und Nicolas Blaue Die Teilnehmer sind auch dazu eingeladen aus Eigeninitiative Arbeitsgruppen anzubieten!18.

18.15-19.15

GEMEINSAME ARBEIT AN WILLENSÜBUNGEN

SONNTAG 05.04.20 IM STEINER HAUS/ BERNADOTTESTRASSE 90/92, 14195 BERLIN

10.00-12.00

SEMINAR ‚PHILOSOPHIE ALS ERLEBNIS DES EINZELNEN‘

mit Dr. David Hornemann v. Laer (Uni Witten/Herdecke). Wie Friedrich Nietzsche bemerkt, sei ein Buch nur dann interessant, wenn es einen ‚über alle anderen hinweg trägt‘ (Die Fröhliche Wissenschaft). Hat Rudolf Steiners philosophisches Hauptwerk dieses Potential? Werden wir durch ‚Die Philosophie der Freiheit‘ ermächtigt, zu eigenen Antworten zu finden, die uns unabhängig machen - nicht zuletzt auch von ihrem Autor? Letzterer schreibt an Rosa Mayreder: ‚Mich interessiert die Philosophie fast nur noch als Erlebnis des Einzelnen‘. Schlägt sich dieses Interesse auch in dem Buch nieder? Im Seminar wollen wir uns diesen und weiteren Fragen nähern und uns darüber austauschen.

12.00-12.30 KAFFEPAUSE

12.30-14.30

GESPRÄCHSRUNDE ‚DAS SICHERE GEFÜHL DER FREIHEIT IST EINE ZARTE SACHE‘

mit Mischa Pitskhelauri (Berlin). Selbstbestimmung und Unabhängigkeit! Wann werden und sind wir reif dazu? Es ist das Ziel vieler Menschen ein freies Leben zu führen. Auf welchen Wegen dieses Ziel erreicht wird, ist die Sache jedes Einzelnen. Und dennoch ist es sehr hilfreich, wenn eigene Vorstellungen darüber, was die Freiheit ist (das ersehnte Land und Frucht, oder der Zustand, der Prozess) einmal aufs Neue geprüft und hinterfragt werden. Das kann uns helfen eine Sicherheit im Hochspannungs-Terrain des Lebens zu haben.

14.30-16.00 PAUSE/ MITTAGESSEN

16.00-18.00 KÜNSTLERISCHE WERKSTÄTTEN

Performance/Malen/Dichten/Tanzen - Angebote von Mischa Pitskhelauri und Nicolas Blaue Die Teilnehmer sind auch dazu eingeladen aus Eigeninitiative Arbeitsgruppen anzubieten!

18.15-19.15 GEMEINSAME ARBEIT AN WILLENSÜBUNGEN

19.30-20.00 ABSCHLUSSRUNDE

**ORT: RUDOLF STEINER HAUS
BERNADOTTESTR. 90/92 14195 BERLIN**

mehr zum Programm und Anmeldung unter:
www.urbilder.com
0157- 30 40 90 72 Mischa Pitskhelauri



*Eine geistreiche und kreative Atmosphäre wartet auf Dich
und die Möglichkeit über sich selbst und zur Freiheit mehr
zu erfahren!*

Jane Doe